

Ausgabe 02/2011 vom 16. Juni 2011

Übersicht

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **+++ TOP MELDUNG +++ Humboldt-Stipendiat forscht mit IAMO-Wissenschaftler**
- IAMO Forum 2011 beginnt in wenigen Tagen
- Graduate School wird erweitert und verstetigt
- Mittelzusage für internationale China-Forschergruppe
- Fulbright-Stipendiatin zu Gast am IAMO
- Forschungsreise nach Kasachstan
- Gastvortrag an der Lomonossow-Universität
- Workshop für Nachwuchswissenschaftler
- Vielfältiges Programm zur langen Nacht der Wissenschaften
- Stellenausschreibungen
- Neue Publikationen



Van Butsic

+++ TOPMELDUNG +++ Strukturwandel und Wildtier-Lebensräume

Der US-amerikanische Umweltökonom Van Butsic von der University of Wisconsin-Madison hat ein Postdoktoranden-Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung erhalten, um in Deutschland gemeinsam mit Daniel Müller (IAMO) und Tobias Kuemmerle (Humboldt-Universität zu Berlin) zu forschen. Mittels räumlich-ökonomischer Methoden sollen die Folgen des Zusammenbruchs des Sozialismus und des Beitritts zur Europäischen Union für die Karpatenregion analysiert werden. Der Originaltitel des Vorhabens lautet „Socioeconomic shocks, land-use change, and habitat suitability in the Carpathian Mountains“. Besonderes Augenmerk wird auf die Frage gelegt, wie sich der sozioökonomische und politische Wandel auf die Lebensräume des Wisent und des Eurasischen Luchses auswirkt. Dabei sollen verschiedene Politikansätze hinsichtlich ihres Nutzens für die wirtschaftliche Entwicklung einerseits und den Schutz der natürlichen Lebensräume von Wildtieren andererseits verglichen werden.

Ansprechpartner:
Van Butsic
E-Mail: butsic@wisc.edu

Daniel Müller
Telefon: +49 345 29 28 328
E-Mail: mueller@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)

FORUM 2011
Trade and Growth
JUNE 23-24



IAMO Forum 2010 | Foto:

Wirtschaftliche Perspektiven der BRIC-Staaten

In wenigen Tagen treffen sich in Halle (Saale) Ökonomen und Agrarökonomien, um sich über Forschungsergebnisse zu Wachstum und Handelsbeziehungen der sogenannten BRIC-Länder (Brasilien, Russland, Indien und China) auszutauschen. Die Konferenzgäste des IAMO Forum 2011 erwartet ein vielfältiges Programm. Zu den Höhepunkten zählen die beiden Plenarsitzungen zu „Wachstum und Entwicklung in den BRIC-Staaten“ und „Ernährungssicherung und nachhaltige Entwicklung“, für die eine Vielzahl renommierter Referenten gewonnen werden konnte. Geplant ist außerdem eine Sondersitzung über Afrika und Afrikaner Verhältnis zu den BRIC-Ländern, organisiert von Awudu Abdulai, Professor für Agrar- und Ernährungsökonomie an der Universität Kiel. Jörg Hacker, Präsident der in Halle ansässigen Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina,

wird den abendlichen Begrüßungsempfang zur Konferenz im Schloss Schkopau mit einem Festvortrag eröffnen. Das IAMO Forum wird in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem [GIGA German Institute of Global and Area Studies](#) und dem [Institut für Weltwirtschaft \(IfW\)](#) veranstaltet. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Details zu Programm und Konferenzgebühren sind der Homepage unter <http://forum2011.iamo.de> zu entnehmen.

IAMO Forum 2011 „Will the ‘BRICs Decade’ Continue? Prospects for Trade and Growth“

23.-24. Juni 2011 | Halle (Saale)

Konferenzsprache: Englisch (keine Simultanübersetzung)

<http://forum2011.iamo.de>

E-Mail: forum2011@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



IAMO-Doktoranden im Gespräch mit dem Präsidenten der Leibniz-Gemeinschaft | Foto: Timea Jung

Wissenschaftlicher Nachwuchs

Dank einer Finanzierungszusage des Landes Sachsen-Anhalt wird die IAMO Graduate School künftig auf alle Doktoranden des Instituts ausgeweitet und zu einem dauerhaften Bestandteil der Nachwuchsausbildung am IAMO ausgebaut. Besonderes Kennzeichen

der Graduiertenschule ist ein strukturiertes, promotionsbegleitendes Ausbildungsprogramm, das die Verpflichtung externer Dozenten sowie die Teilnahme am bundesweiten Promotionskolleg Agrarökonomik beinhaltet. Darüber hinaus werden die Durchführung von Doktoranden-Workshops und die Teilnahme an internationalen Konferenzen gefördert. Die IAMO Graduate School war 2007 zum Thema „Prospects for small-scale farm structures in the new Member States of the European Union“ gegründet und bisher aus Mitteln des Paktes für Innovation und Forschung des Bundes und der Länder finanziert worden. Sie ist als Leibniz Graduate School der Leibniz-Gemeinschaft eingetragen und kooperiert mit der [Internationalen Graduiertenakademie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg](#). Bewerbungen auf Stipendien sind im Rahmen laufender Stellenausschreibungen des IAMO möglich.

Ansprechpartner:

Martin Petrick

Telefon: +49 345 29 28 120

E-Mail: petrick@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Grundschule in der Provinz Shaanxi | Foto: Kelly Labar

Ländliches China

Auch zur Finanzierung der Internationalen Forschergruppe „Economic development and social equilibrium in rural China“ am IAMO hat das Land Sachsen-Anhalt Fördermittel zugesagt. Das

inhaltliche Spektrum der China-Forschung am IAMO umfasst ökologische Aspekte der Landnutzung, betriebliche Organisation im Agrarsektor, sozioökonomisch relevante Themen wie außerlandwirtschaftliche ländliche Arbeitsmärkte und Wohlfahrtsmessung sowie soziale Auswirkungen der Agrarhandelspolitik. Seit 2009 ist das IAMO assoziierter Partner beim [Rural Education Action Project \(REAP\)](#), einer Initiative von Wissenschaftlern des Chinese Center of Agricultural Policy (CCAP) und der Stanford Universität, bei der die Qualität des Bildungswesens im ländlichen China und Wege zu ihrer Verbesserung wissenschaftlich untersucht werden. Weitere wichtige Kooperationspartner sind das Research Center for the Rural Economy (RCRE), Peking, die University of Zhejiang und das Kunming Institute of Botany (Chinese Academy of Science).

Bereits seit 2005 wird am IAMO über China geforscht. Die Forschergruppe wurde 2008 mit dem Ziel etabliert, die China-Forschung am IAMO zu bündeln und zu erweitern, und bisher aus Mitteln des [Paktes für Innovation und Forschung](#) finanziert. Derzeit arbeiten insgesamt elf IAMO-Mitarbeiter an sechs verschiedenen Projekten; in Zukunft sollen die Aktivitäten weiter ausgebaut werden.

Ansprechpartner:

Stephan Brosig
Telefon: +49 345 29 28 222
E-Mail: brosig@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Darla Munroe

Waldveränderungen in ländlichen Gebieten

Ausgestattet mit einem Stipendium der Fulbright-Kommission wird die US-amerikanische Geografie-Professorin Darla Munroe von der Ohio State University ab September für fünf Monate in Deutschland forschen. Gemeinsam mit Daniel Müller (IAMO) und Wissenschaftlern vom Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin wird sie eine historische Analyse von Waldveränderungen in ländlichen Gebieten durchführen. Das Projekt trägt den Titel „Comparative Forest Transitions in Rural Peripheries“. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht der Anstieg des Waldbestandes in den Appalachen (Ohio), Osteuropa (vor allem Rumänien und Albanien), der früheren Sowjetunion (vor allem Russland und Ukraine) sowie in der Provinz Yunnan in Westchina.

Ansprechpartner:
Darla Munroe
E-Mail: munroe.9@osu.edu

Daniel Müller
Telefon: +49 345 29 28 328
E-Mail: mueller@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



IAMO-Wissenschaftler
im Gespräch
mit kasachischen Landwirten
| Foto: Katharina Karsten

Landwirtschaft in Kasachstan

Eine Gruppe von IAMO-Wissenschaftlern bereiste vom 27. April bis 6. Mai 2011 Kasachstan, um die Bedingungen der Landwirtschaft vor Ort in Augenschein zu nehmen und die bestehende Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und agrarpolitischen Beratern zu vertiefen.

Martin Petrick, Jürgen Wandel und Katharina Karsten besuchten unterschiedlich große landwirtschaftliche Betriebe und kamen im Rahmen qualitativer Untersuchungen mit Bauern und Betriebsleitern ins Gespräch. Darüber hinaus standen Gastvorträge an der kasachischen Zweigstelle der Moskauer Lomonossow-Universität und die Teilnahme am internationalen Astana Economic Forum auf dem Programm. Im Rahmen eines deutsch-kasachischen Forschungsprojektes sollen nun die Wechselwirkungen zwischen Strukturwandel im Agrarsektor, ländlicher Entwicklung und staatlicher Agrarpolitik untersucht werden. Kooperationspartner sind das kasachische Analytical Center of Economic Policy in the Agricultural Sector (ACEPAS) und der Deutsch-kasachische agrarpolitische Dialog.

Ausführlicher Bericht:
[Pressemitteilung Agrargigant mit vielfältiger Betriebsstruktur](#)

Ansprechpartner:
Martin Petrick
Telefon: +49 345 29 28 120
E-Mail: petrick@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Michael Kopsidis

Agrargeschichte Preußens

IAMO-Wissenschaftler Michael Kopsidis hielt am 11. Mai 2011 einen Gastvortrag an der Moskauer Lomonossow-Universität über landwirtschaftliche Produktivität während der Industrialisierung in Preußen im 19. Jahrhundert. Organisiert wurde der Vortrag auf Einladung von Professor Leonid Borodkin vom [Center for Economic History](#) der Lomonossow-Universität und in Zusammenarbeit mit dem [Deutschen Historischen Institut \(DHI\) Moskau](#). Kopsidis erläuterte, dass die Agrarproduktivität im Preußen des 19. Jahrhunderts hauptsächlich von regionalen Unterschieden im Marktzugang, weniger aber von Varianzen der natürlichen Bedingungen abhängig war. Wie die intensive Diskussion verdeutlichte, war dieser Zusammenhang ebenfalls in Russland von Bedeutung und spielt auch heute noch eine Rolle. Das zusammen mit Nikolaus Wolf von der Humboldt-Universität verfasste, dem Vortrag zugrundeliegende Papier „Agricultural productivity in 19th century industrialising Prussia: a Thuenen perspective“ wird ins Russische übersetzt. In Zukunft soll die Forschungs Kooperation des IAMO mit der Lomonossow-Universität und dem DHI Moskau vertieft werden.

Ansprechpartner:
Michael Kopsidis
Telefon: +49 345 29 28 230
E-Mail: kopsidis@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Traditionelle Feldarbeit in Kasachstan | Foto: Martin Petrick

Landwirtschaftliche Entwicklung in Zentralasien

Im Vorfeld der diesjährigen GEWISOLA-Tagung wird am IAMO vom 26. bis 27. September ein Workshop für Nachwuchswissenschaftler stattfinden. Im Mittelpunkt soll die landwirtschaftliche Entwicklung in den zentralasiatischen Ländern Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan stehen. Was können vergleichende Analysen zur Landwirtschaft dieser Länder leisten? Wie sollte die zentralasiatische Landwirtschaft in Zukunft organisiert werden? Wie können knappe Ressourcen produktiver genutzt und regionale Ernährungssicherheit erreicht werden? Welche Rolle spielt Zentralasien auf den globalen Lebensmittelmärkten? Der Workshop richtet sich in erster Linie an Doktoranden und soll eine Plattform bieten, um laufende Forschungsarbeiten zu den genannten Fragen zu präsentieren und zu diskutieren. Die Arbeitssprache ist Englisch. Zusätzlich sind einführende Beiträge von Kamiljon Akramov (International Food Policy Research Institute IFPRI, Washington D.C.) und Martin Petrick (IAMO) vorgesehen. Doktoranden, die ihre Arbeit gerne auf dem Workshop vorstellen würden, können bis zum 31. Juli 2011 eine Kurzzusammenfassung (in englischer Sprache, max. 500 Wörter) einreichen. Die Teilnahme ist auch ohne eigene Präsentation möglich und kostenlos. [Der detaillierte Call for Papers steht hier zur Verfügung.](#)

Ansprechpartnerin:
Katharina Karsten
Telefon: +49 345 29 28 116
E-Mail: karsten@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Lange Nacht der Wissenschaften

Mit einem vielfältigen Programm für die ganze Familie ist das IAMO bei der [Langen Nacht der Wissenschaften](#) am 1. Juli 2011 in Halle (Saale) vertreten. Ab 20:00 Uhr stimmt das Duo Kalina mit russischen Chansons der 20er und 30er Jahre auf einen hoffentlich lauen Sommerabend ein. Anschließend stehen zwei spannende Vorträge mit IAMO-Wissenschaftlern auf dem Programm: „EU-Agrarsubventionen: sinnvoll und gerecht?“ sowie „Jungs, die Mädels werden knapp – Demographische Probleme im 3. Jahrtausend“. Kinder und Jugendliche können sich bereits ab 18:00 Uhr auf eine Schatzsuche rund um das Institutsgebäude begeben oder das beliebte

Brettspiel „Die Siedler von Catan“ auf der Wiese vor dem IAMO ausprobieren. [Die Programmübersicht des IAMO finden Sie hier.](#)

Ansprechpartnerin:
Rebekka Honeit
Telefon: +49 345 29 28 330
E-Mail: honeit@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Das IAMO in Halle | Foto:
Sibylle Mundt

Stellenausschreibungen

Das IAMO ist auf der Suche nach qualifizierten Doktoranden und Postdoktoranden für folgende Forschungsbereiche: internationaler Handel und ausländische Direktinvestitionen, quantitative und qualitative Analyse von Marktentwicklungen sowie Konsumforschung und Marketingstrategien. Ausschreibungsschluss ist der 30. Juli 2011. [Die vollständige Stellenausschreibung können Sie hier einsehen.](#)

Ansprechpartner:
Thomas Glauben
Telefon +49 345 29 28 200
E-Mail: glauben@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

IAMO Jahrezahl 2011 [Download](#)

Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

LEVKOYCH, I. (2011): Der ukrainische Außenhandel mit Produkten der Agrar- und Ernährungswirtschaft: Eine quantitative Analyse aus Sicht traditioneller und neuer Außenhandelstheorien. Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Vol. 59, Halle (Saale). [Download](#)

Weitere ausgewählte Publikationen

CHENGFANG, L., ZHANG, L., LUO, R., ROZELLE, S., SHARBONO, B., ADAMS, J., SHI, Y., YUE, A., LI, H., WANG, X., GLAUBEN, T. (2011): Early Commitment on Financial Aid and College Decision Making of Poor Students: Evidence from a Randomized Evaluation in Rural China, Economics of Education Review, Vol. 30, No. 4, S. 627-640. [Download](#)

GRÜBNER, O., KHAN, M. H., LAUTENBACH, S., MÜLLER, D., KRÄMER, A., LAKES, T., HOSTERT, P. (2011): A spatial epidemiological analysis of self-rated mental health in the slums of Dhaka, International Journal of Health Geographics, Vol. 36, No. 10.

HAPPE, K., HUTCHINGS, N., DALGAARD, T., KELLERMANN, K. (2011): Modelling the interactions between regional farming structure, nitrogen losses and environmental regulation, Agricultural Systems, Vol. 104, No. 3, S. 281-291.

MOLNAR, A., GELLYNCK, X., VANHONACKER, F., GAGALYUK, T., VERBEKE, W. (2011): Do Chain Goals Match Consumer Perceptions? The Case of the Traditional Food Sector in Selected European Countries, Agribusiness, Vol. 27, No. 2, S. 221-243.

PEREKHOZHUK, O., GRINGS, M. (2011): Produktion und Faktoreinsatz unter Transformationsbedingungen: Ökonometrische Analyse der Produktionstechnologie der ukrainischen Milchverarbeitungsindustrie,

SAHRBACHER, C., BALMANN, A., SAHRBACHER, A. (2011): Wirkungen alternativer Reformszenarien der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU nach 2013 – Simulationsanalysen für ausgewählte Regionen in Deutschland, Frankreich und Tschechien, in: Edmund Rehwinkel-Stiftung (Hrsg.): Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union nach 2013, Schriftenreihe der Rentenbank, (Band-Nr. 27), S. 73-101. [Download](#)

TEUBER, R. (2011): Consumers' and Producers' Expectations towards Geographical Indications - Empirical Evidence for a German Case Study, *British Food Journal*, Vol. 113, No. 7.

THEESFELD, I. (2011): Perceived power resources in situations of collective action, *Water Alternatives*, Vol. 4, No. 1, S. 86-103.

UTHES, S., PIORR, A., ZANDER, P., BIENKOWSKI, J., UNGARO, F., DALGAARD, T., STOLZE, M., MOSCHITZ, H., SCHADER, C., HAPPE, K., SAHRBACHER, A., DAMGAARD, M., TOUSSAINT, V., SATTLER, C., REINHARDT, F.-J., KJELDTSEN, C., CASINI, L., MÜLLER, K. (2011): Regional impacts of abolishing direct payments: An integrated analysis in four European regions, *Agricultural Systems*, Vol. 104, No. 2, S. 110-121.

VALENTINOV, V., LARSÈN, K. (2011): The meaning of nonprofit mission breadth: a constitutional economics perspective, *Social Science Journal*, Vol. 48, No. 1, S. 29-38. [Abstract](#)

WANDEL, J., GLAUBEN, T., PIENIADZ, A. (2011): What is success and what is failure of transition? A critical review of two decades of agricultural reform in the Europe and Central Asia region, *Post-Communist Economies*, Vol. 23, No. 2, S. 139-162.

WANG, X., CHENGFANG, L., ZHANG, L., LUO, R., GLAUBEN, T., SHI, Y., ROZELLE, S., SHARBONO, B. (2011): Enrollment Rates, Educational Barriers and College Matriculation in China, *China Agricultural Economic Review*, Vol. 3, No. 2, S. 131-149. [Abstract](#)

WOLZ, A., FRITZSCH, J., SHTEREV, N., BUCHENRIEDER, G., GOMEZ Y PALOMA, S. (2010): Semi-subsistence farming, farm income and social capital in Bulgaria - Is there a link?, *Quarterly Journal of International Agriculture*, Vol. 49, No. 4, S. 285-298.

WOLZ, A., DUONG, P. B. (2010): The Transformation of Agricultural Producer Cooperatives - The Case of Vietnam, *Journal of Rural Co-operation*, Vol. 38, No. 2, S. 117-133.

[zurück zur Übersicht](#)

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2
06120 Halle (Saale)

Rebekka Honeit
Tel.: +49 345 29 28 330
Fax: +49 345 29 28 499

newsletter@iamo.de
www.iamo.de

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: Englisch.

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: abmelden.